

9. Zusammenfassung

Die Kosten- und Wirkungsanalyse fungiert als Basis für die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit geplanter Flurbereinigungsverfahren und spielt daher eine entscheidende Rolle bei der Priorisierung von Verfahren in Niedersachsen. In der vorliegenden Arbeit wird das Modell der Kosten- und Wirkungsanalyse ausführlich evaluiert. Der Indikatorenkatalog wird unter Hinzunahme weiterer Wertschöpfungsansätze, Auswertungen einer Prioritätenanalyse und Leitfadengesprächen mit Projektleitern überprüft. Dabei werden weniger relevante Indikatoren hervorgehoben und Anregungen für mögliche Ergänzungen anhand der aktuellen gesetzlichen und politischen Zielsetzungen sowie weiteren Leitfadengesprächen kritisch analysiert.

Im weiteren Verlauf der Arbeit erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten und tatsächlichen Bearbeitungsstunden, Vergabemittel und Ausführungskosten. Durch weiterführende Untersuchungen in Bezug auf den Bearbeitungsaufwand kann herausgefunden werden, dass die für die Berechnung relevanten Teilnehmerzahlen, Verfahrensgrößen und Zu- und Abschläge nicht immer zutreffend eingetragen werden. Dies ist einerseits auf eine ungenaue Arbeitsweise und zu einem großen Teil auch auf nachträgliche Änderungen der Planung und unvorhersehbare Probleme bei der Umsetzung zurückzuführen. Die Untersuchung der dienststellenbezogenen Vorschläge des Bearbeitungsaufwands offenbart teilweise starke Differenzen zwischen den Dienststellen, stellt jedoch auch die positiven Vorteile der Verwendung dienststellenbezogener Schätzungen hervor. Der Plan-Ist Vergleich der Verfahrenskosten deckt Probleme bei der realitätsgetreuen Einschätzung dieser Werte auf und weist auf eine Übernahme vorgeschlagener Durchschnittswerte hin. Auch bei der Betrachtung der Ausführungskosten sind Abweichungen des geplanten von dem tatsächlichen finanziellen Rahmen ersichtlich. In informellen Expertengesprächen mit den zuständigen Projektleitern werden die verfahrensspezifischen Gründe hierfür dargelegt.

Die Änderungen der Kosten beeinflussen auch die monetären Wirkungen des Verfahrens, wie durch die Analyse kalkulierter und aktueller Wirkungen ausgewählter Verfahren nachgewiesen werden kann. Gleichwohl resultiert aus der Steigerung der Kosten und der Wirkungen keine verbesserte Wirtschaftlichkeit des Verfahrens. Durch die intensive Auseinandersetzung mit der KWA, den Eindrücken aus den Leitfadengesprächen und den Ergebnissen der Untersuchungen werden Verbesserungspotentiale ermittelt, deren Umsetzung zur Optimierung des Umgangs und der Ergebnisse der bestehenden Kosten- und Wirkungsanalyse beitragen können.